

Saisonabschlußfeier

Das AFZ veranstaltete wieder eine gelungene Saisonabschlußfeier bei der die Gewinner der verschiedenen Wettbewerbe geehrt wurden.

Seit 35 Jahren stand und verstaubte der aus anlas des Tödlichen Absturzes von Helmut Seitz von Dr. Götz Scherff gestifteten und nur einmal vergebenen Helmut-Seitz-Gedächtnispreis der nur durch einen glücklichen Zufall von seiner Entsorgung bewahrt werden konnte. Um dieses Wanderpreises einer angemessenen



Verwendung zuzuführen und da der Sinn dieses Wanderpreises mit dem des Walter-Weber-Cup vergleichbar ist, entschloß sich die SGSM ihn für diesen Zweck zu spenden.

Der Sockel wurde erneuert, der vergoldete L-Spatz aufpoliert und um den ursprünglichen Zweck nicht in Vergessenheit geraten zu lassen wurde auf der Unterseite des Sockels die Geschichte des Helmut-Seitz-Gedächtnispreis angebracht.

Helmut-Seitz-Gedächtnispreis

Zum Gedenken an Helmut Seitz, der am 31.07.1971 bei einer Kollision mit dem Seil der Materialseilbahn am Pendling tödlich verunglückte, wurde von Dr. Götz Scherff dieser Wanderpreis gestiftet.

Helmut Seitz war jahrelang der Motor der Segelflugguppe Siemens, der einen wesentlichen Anteil am Aufbau der SGSM hatte. Unter seiner Regie wurde 1955 auch der L-Spatz D-1414, dessen Modell den Preis ziert, gebaut. Der erste Gewinner des Preises war Hans Limmer mit einem Flug am 23.05.1972 über ein 528 km Dreieck mit dem L-Spatz D-1114.



Der "Helmut-Seitz-Wanderpreis" wird rückwirkend ab dem 1. Todestag (31.7.1971) vergeben. Ausschlaggebend ist der weiteste Flug eines Piloten. Bei gleicher Kilometerleistung verschiedener Flugzeugführer entscheidet der Handicapfaktor und bei gleichem Handicapfaktor die schnellste Zeit.

In den folgenden Jahren wurde diese Leistung nicht überboten und somit der Wanderpreis von der SGSM nicht neu vergeben. Der Preis geriet in Vergessenheit und zierte seitdem die Unterkunft der SGSM.

Da der Helmut-Seitz-Gedächtnispreis und der Walter Weber Cup viele Gemeinsamkeiten aufweisen, freuen sich die Mitglieder der SGSM, diesen Preis an den Gewinner des Walter Weber Cup's übergeben zu können.

Die Segelflugguppe Siemens München.